

Gemeinschaft

Informationen

Am 7. Juli 2019 wurde unsere langjährige Superintendentin Ulrike Menzel während eines Festgottesdienstes in der Oberkirche aus ihrem Dienst verabschiedet. Wir danken ihr für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen Gottes Segen für die neue Aufgabe in Fürstenwalde. Bei der Verabschiedung nahmen aus der LKG Vertreter teil und überbrachten Grüße.

Wir danken

- ...für die Bikerfreizeit in der Sächsischen Schweiz: Bewahrung auf der Fahrt, gute Gespräche und schönes Wetter.
- ...für die Bauarbeiten an unserem Gemeinschaftshaus.
- ...allen die ihre Zeit, Mühe und Geld für die Arbeit der Gemeinschaft zu Verfügung stellen

In der Fürbitte wollen wir einstehen

- ...für die Kranken aus unserer Gemeinschaft
- ...für unsere immer älter werdenden Geschwister
- ...für die jungen Familien, das sie ihren Urlaub genießen können und auf allen Wegen bewahrt bleiben
- ...für Familie Kautz (siehe Infoecke im Saal)
- ...für alle die in Kirchen und Gemeinschaften mitarbeiten

Wir bitten

- ...für geistliches Wachstum in unseren Gemeinschaften und Kirchen
- ...für Gottes Segen in den Sommerfreizeiten

Wilfried Hacker

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche

Prediger: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Wilfried Hacker, Gartenstraße 14a, 03050 Cottbus, Tel: 0355.472253

Stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Janetzko, Eigene Scholle 63, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus

Informationen und Veranstaltungen

August / September 2019





Geht und verkündigt: Das Himmelreich ist nahe. Matthäus 10,7

Was war das als Kind für ein Fest! Der Eismann kündigte sich mit seiner Melodie an und jeder in unserem Wohngebiet wusste: Jetzt gibt's Erfrischung. Und dann duften wir uns ein Eis aussuchen – meist das Wassereis. Der Eismann kam immer Freitagabend. Danach ging es in die Badewanne und so ging das Wochenende richtig entspannt los. Oder der Besuch ist schon von weiten sichtbar und du freust dich nun auf die Begegnung. Bist gespannt auf das, was sie berichten werden. Und voller Unruhe über das, was du erzählen willst.

Wir dürfen den Menschen zurufen: Achtung, Gott kommt. Sein Wirken ist erlebbar!

Jesus schickt hier seine Jünger zu den Menschen. Verkündigt ihnen die frohe Botschaft, gibt er zum Auftrag. Erzählt, dass Gottes Gegenwart da ist. Verkündigt, dass Gott sich aufgemacht hat. Sein Reich kommt auf die Erde. Das Reich der Himmel ist nicht fern und unnahbar, sondern mitten unter uns. Greifbar, fühlbar, erlebbar geworden. Gottes Königreich ist hier auf dieser Erde. Gott kommt uns in Jesus nahe und wohnt unter uns. Er lädt uns ein, an diesem Reich teilzuhaben. In diesem Reich werden Kranke gesund, geht es Menschen besser. Bekommen sie Kraft, Hoffnung und Stärkung. Hilft man sich einander auf dem Weg. Wird man angenommen. Ist man gemeinsam unterwegs. Dieses Reich ist überall da, wo nach Gott gefragt wird und gesucht wird. Wo seinem Willen Raum gelassen wird. Nach seinen Werten gelebt und gehandelt wird. Gottes Reich ist aber auch überall da, wo dies nicht geschieht. Zwar ist da für ihn kein Platz und es ist Gottlos – doch auch in den schlimmsten Dunkelkammern ist er doch da. Nahe, nur einen Steinwurf entfernt, im nächsten Gedanken zu greifen. Wartet darauf entdeckt zu werden.

Das darf uns Einerseits Mut machen: Gott ist dir nahe. Du bist gehalten in Gottes Hand. Umgebungen von seiner Fürsorge. Und zum anderen ist es Anreiz zum Tätig werden: Ihm Raum geben. Das er wirken kann. Nach seinem Willen forschen und fragen. Und die frohe Kunde jedem weiter erzählen. Auch dir ist Gott nahe.

Wie wäre es, wenn wir in den Gesprächen mit Menschen in unserem Umfeld davon erzählen würden? Gott ist da. Auch in deinem Leben. Hast du ihn schon erkannt? Er ist bei dir in den großen und kleinen Dingen des Alltages. Vielleicht ist dieser Gedanke so erfreulich wie der Besuch des Eismannes am Freitagabend.

Fröhliches gemeinsames Eisschlecken wünscht Daniel Dressel



1) Lobt den Herrn! Er ist die Liebe,
Er verlässt die Seinen nicht.
Scheint es um uns her auch trübe,
freundlich strahlt Sein Angesicht,
freundlich strahlt Sein Angesicht.

2) Lobt den Herrn! Er brachte Frieden,
stand einst für uns im Gericht,
ging voran im Kampf hienieden
freundlich strahlt Sein Angesicht,
freundlich strahlt Sein Angesicht.

Friedrich Adolf Krummacher, 1805

Gemeinschaft

Informationen



Herzlichen Dank allen, die sich an der Ausstellung der Nacht der offenen Kirchen beteiligt haben. Wir hatten an dem Abend 140 Gäste. Die Ausstellung und der Rahmen wurden sehr gelobt. Es war schön zu erleben, mit welcher Begeisterung jeder dabei war und von der Gemeinde berichtete. Der Chor, der unser LEGO-Lied vortrug war echt spitze.

Zum Festgottesdienst „5 Jahre LEGO-Stadt“ am 23. Juni 2019 wurde die 1. „Cottbuser Legobibel“ übergeben. Wir konnten wirklich jedem Beteiligten ein Exemplar schenken. Es ist etwas Tolles entstanden, woran Kinder und Familien in Cottbus und Umgebung noch lange Freude haben werden. Neben der Superintendentin und dem Oberbürgermeister haben wir auch der Bibliothek ein Exemplar geschenkt. Wir erlebten einen tollen Geburtstagsgottesdienst mit Torte, Geschenken, lachenden Gesichtern und vielen fleißigen Helfern. Danke allen, die beim Aufräumen mitgeholfen haben. Wer gerne eine Bibel für sich oder als Geschenk erwerben will meldet sich im Gemeindebüro. Gegen die Erstattung der Druckkosten in Höhe von voraussichtlich 8,00 - 10,00 € werden wir eine 2. Auflage nachdrucken lassen.

Am 15. September wird der Lausitzer Gemeinschaftstag zu Gast in Cottbus sein. Wir sind Gastgeber für die Geschwister der Lausitzer Gemeinden. Matthias Rapsch wird zu „Faszination Jesus“ sprechen. Es gibt ein fetziges Kinderprogramm und in der Mittagszeit die Möglichkeit zu einer Stadt- oder Theaterführung. Für die Durchführung des Tages werden noch Helfer gesucht. Bitte bei Reinhard Janetzko melden.

Am 1. Juli 2019 wurde Christel Glodny auf dem Nordfriedhof beigesetzt. Schwester Glodny war viele Jahre eine treue Besucherin unsere Gottesdienste und Veranstaltungen. Die letzten Jahre ihres langen Lebens verbrachte sie im Wichernhaus. Wir denken in Fürbitte an die Hinterbliebenen.